

11

1 | Att Ise icke Ericks Arndthom, allan Ericks Kündig,
 2 | Dem de minnem apen briff lesen, lesen, eller hören
 lesen, Dat de Erlaan man, Schipper und Kopman, Berndt
 2 | Martensen, verköpte mig, vengangen Jar, ein fatt Ise-
 minndt, in Düps wags vor osten in Ißlandt, do he
 Dar segdes, und lat dat Iarnsa stude, Und dat
 Jar man icke Iatsulüest, bitom syn bröding, us dem
 huse, dat dar sit in der hausem, und wüste icke
 nemum nicht anders, dan dat was min vöste, egen, und
 icke hadde minne wase Iarnsa vefgengen, und betalt,
 vengangen Jar, De mig tuffenisse gien hie man
 nemum fram Iestlicher in Ißlandt, Und Iatsulüest
 fatt Iseminndt, shall ugndelat blivem van mig,
 wente in det Isekomende Jar, in Iatsulüest vengese
 3 | kopstade, will icke hie de minne vutboren, van icke
 de verköpfung fondert, wente dat shall minner mit
 vöste bewiset worden, Dat icke hadde geköpt ein fatt
 4 | Iseminndt in Düps Jar in Düps wags van Berndt kops
 kammern. Stem Isem andern hadde icke
 geköpfung, dat dar icke vengbrocht vor de Erlaan hie
 3 | und Katt der Stat Bremen, dat he hadde veng
 hebben — ij. ofte ij. olen waffmanus, de icke hadde
 4 | he de vöste synre kopstade liggem in Ißlant, völet
 icke nicht hadde vengoten, und noch veel vengiger mög
 te he mit vöste Ise, und nemem dat minne vöste
 minnem willen. Darumme, Iatsulüest waffman
 hadde icke Isem minner Isegebracht, und veel vor-
 3 | iger kuff he dem Ise kops van mig. Darumme
 icke hadde vengem Düps ij. ofte ij. olen waffmanus

Ant. C. Gessrieben up Isewre klaffer, Königes Garde
 vor Oslaan in Ißlandt.

Ericks Arndt/ou bekent, he Schipper n. Kaufman Berndt Martensen
 den 1574 den 1. febr. Oslaan minndt verköpfung n. d. 15. 1575 den 1. febr. Oslaan
 minndt van Berndt Martensen geköpfung he.
 Jemem bekent er, he er 2 oder 3 olen waffmanus dan Berndt
 kops van mig geköpfung, vil vengiger verköpfung he.

1575 Aug. 6

gelant sijnem kopman van hantors mit namen
Matthijs, vund ist nu doutschen kopman den
watman gelant hebbe, Vund her yuifom's
der werfuit, dat d'us te beide d'ell wasr lunt,
is o'rtende hebbe ist mijn yizim an d'us kon broest
gesangem. D'issreiem v' D'fude k'loster, ko-
nig'g' g'arde, von ostum in H'blant, den s'p'num
d'us Augustij, n'sa E'f'ij v'nfert v'x'lo'sert gebort
1575. //

1575 Aug 6

Handwritten text, possibly a signature or name, written in dark ink. The text is mirrored across the fold of the paper.

Handwritten initials or a small mark, also mirrored across the fold.

Handwritten text in a cursive script, possibly a signature or a name, located in the upper left quadrant of the page. The text is written in dark ink and is somewhat difficult to decipher due to the cursive style and the age of the document. It appears to consist of two lines of text.

Handwritten text, possibly a signature or a name, located in the center of the page. The text is written in dark ink and is somewhat difficult to decipher due to the cursive style and the age of the document. It appears to consist of a single line of text.